

II-8940 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 44701J

1989-11-09

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Frischenschlager, Eigruber
an den Bundeskanzler
betreffend Wohnbauwesen

Aufgrund der jüngst aufgedeckten Skandale im Baubereich,
speziell im Gemeinnützigen Wohnbau richten die unterfertigten
Abgeordneten an den Herrn Bundeskanzler nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Welche Bundesministerien sind nach der Kompetenzverteilung laut Bundesministeriengesetz mit dem Gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaftswesen befaßt bzw. zuständig für die Vollzugsüberwachung und Aufsichtsfunktion?
- 2) Welches Bundesministerium hat bisher im Rahmen seiner Aufsichtsfunktion die ordnungsgemäße Geschäftsführung von Gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaften gemäß dem Gemeinnützigkeitsgesetz und den für Wohnbaugenossenschaften geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu überwachen und bei allfälligen behördlich bekannten Mißständen einzuschreiten?
- 3) Welche Schritte wurden von der Bundesregierung (bzw. welchem zuständigen Bundesminister) unternommen, um schwerwiegende rechtliche Verstöße und wirtschaftliche Schädigungen auf dem Wohnungssektor, wie im konkreten Fall der WEB-Gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft Gem.b.H. Salzburg, künftig zu unterbinden?

- 4) Welches Bundesministerium wurde von der "politischen Sanierungsaktion" für die WEB Salzburg bzw. von den seit 1982 bekannten Mißständen bei der WEB im Wege der Salzburger Landesregierung bzw. durch den damals zuständigen Landeshauptmann Dr. Haslauer in Kenntnis gesetzt; wieso ist eine derartige Information im Wege der Salzburger Landesregierung nicht erfolgt bzw. warum wurden auf Ministerienebene entsprechende Aufsichtsschritte unterlassen?